

Auszug aus den Ratsentscheiden, Sitzung des Stadtrats vom 28. November 2023**Konstituierung vollzogen / Ersatzwahlen Vizepräsidium**

Alle bisherigen Stadträte stehen weiterhin ihren angestammten Ressorts vor. Die Vakanz im Ressort Infrastruktur übernimmt die neue Stadträtin Andrea Amherd-Burgener (Mitte). An der Sitzung hat der Stadtrat ebenfalls den Terminplan für die Ersatzwahlen des Vizepräsidiums festgelegt. Die Ersatzwahl findet am 28. Januar 2024 statt, ein allfälliger 2. Wahlgang ist für den 18. Februar 2024 vorgesehen.

Reaktivierung alte FO-Brücke Naters / Brig

Nach der Stilllegung des FO-Trasses in Naters wurde die «Rote Meile» ins Leben gerufen. Die Plangenehmigung für die Umsetzung dieser Massnahme erfolgte am 20. Mai 2009. Die Reaktivierung der alten FO-Brücke und damit die Fortführung der Roten Meile in Richtung Brig ist weiterhin ein Thema und immer noch Bestandteil der Agglo-Massnahme M18 der 1. Generation. Die RWO hat sich in jüngster Zeit der Sache angenommen und Vertreter der Gemeinden Brig-Glis und Naters, der Dienststelle für Mobilität (DFM) und der 3. Rhonekorrektur (R3) an den Tisch geholt, um das Projekt voranzutreiben.

Die Gemeinden Brig-Glis und Naters haben sich an den Gesamtkosten nicht zu beteiligen, die Planung soll jedoch über die Gemeinden Brig-Glis und Naters vorfinanziert werden.

Den Lead des Projektteams übernimmt die Gemeinde Naters. Gemäss Fahrplan sollte die Ausschreibung und Vergabe des Planermandats im 2024 erfolgen, das Bauprojekt im 2025 starten und im 2027/2028 ist mit dem Bauende zu rechnen.

Ersatzwahl Kulturkommission

Mathias Gsponer scheidet auf Ende 2023 aus der Kulturkommission aus. Als Nachfolger wurde an der Sitzung der Kulturkommission vom 30. Oktober 2023 Patrick Hischier gewählt. Der Rat ernennt Patrick Hischier ab 2024 als neues Mitglied der Kulturkommission.

Arbeitsvergaben

Der Stadtrat vergibt gemäss den Richtlinien des öffentlichen Beschaffungswesens:

- für die Vergabe des Geologiemandats zur Berieselung des Sportplatzes Brigerbad, an die OSPAG, zum Betrag von Fr. 8'862.95;
- für ein hydrologisches Gutachten im Kontext Anergie, an die OSPAG, zum Betrag von Fr. 5'088.50;
- für das Geologiemandat i.S. Betriebsdatenbericht Anergie an den Kanton (DUW), an die OSPAG, zum Betrag von Fr. 6'014.15;

Alle Preise sind netto und inkl. MwSt.

Brig-Glis, 29.11.2023